

Information zur Durchführung von Sonntagsgottesdiensten in St.Silvester Lohn

Ab dem 1.Mai sollen in den Pfarrgemeinden des Bistums Aachen unter speziellen Maßgaben, die von den NRW-Bistümern mit der Staatskanzlei des Landes NRW abgestimmt wurden, Gottesdienste wieder stattfinden. Für die Pfarre St. Silvester Neu-Lohn wurden die Maßgaben angepasst, in diesem Informationsschreiben genauer beschrieben.

Allgemeines/Grundsätzliches

- Es ist von großer Wichtigkeit, dass beim Betreten der Kirche, beim Aufsuchen eines Sitzplatzes, beim Gang zur Kommunion, also generell beim Bewegen in der Kirche, der behördlich vorgegebene Mindestabstand von 1,5 m eingehalten wird.
- In der Kirche besteht **keine** Pflicht, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Selbstverständlich steht dies aber jedem frei.
- Die Weihwasserbecken bleiben geschlossen.
- Zwei Mitglieder des Kirchenvorstands sind im Kirchenvorraum anwesend und weisen die Gottesdienstbesucher in die Maßgaben ein. Sie stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Zugang in die Kirche, Aufenthalt in der Kirche und Verlassen der Kirche

- Die Kirche soll über die beiden äußeren Türen und dann in Folge über die direkt zugeordneten Innentüren betreten werden. Mit Stühlen ist hier ein Leitweg aufgezeigt, von dem Sie bitte nicht abweichen.
- Um beim Aufenthalt in der Kirche, in den Bänken, die Abstandsregeln einzuhalten, wurden Bänke gesperrt (durch Blattaufgaben) und die zu nutzenden Plätze in den freigegebenen Bänken durch Gebetbücher markiert. Die hierdurch markierten Plätze in den Bänken können durch Einzelpersonen oder Paare besetzt werden.
- Das bedeutet, dass in der Kirche nach mit Einhaltung der Bistums-Maßnahmen höchstens 54 bis 108 Personen, an Gottesdiensten teilnehmen können. Die Anzahl variiert und ist davon abhängig davon ob Einzelpersonen oder Paare die festgelegten Plätze in den Bänken belegen.
- Die Gebetbücher verbleiben bitte beim Verlassen der Kirche auf den Bänken an ihren ursprünglichen Positionen. Sie werden später auf geeignete Weise desinfiziert.
- Zum Verlassen der Kirche zum Schluss der Hl. Messe wird noch die dritte, mittlere Außentür geöffnet.

Vorgaben zur Liturgie

- Wegen des erhöhten Ansteckungsrisikos wird auf das gemeinsame Singen von Liedern verzichtet.
- Der Friedensgruß erfolgt **ohne** Körperkontakt.
- Die Kommunionsspendenden desinfizieren sich vor dem Austeilen der Hl. Kommunion die Hände. Sie tragen beim Austeilen der Hostien eine Mund-Nasen-Bedeckung.
- Der Spendedialog, z.B. „Der Leib Christi“ – „Amen“, wird kollektiv zu Beginn der Kommunianausteilung gesprochen. Bei der Kommunianausteilung selbst wird nicht gesprochen.
- Die Hl. Kommunion wird für jede Bankreihe separat ausgegeben. Die Kommunionsspendenden treten an die Bankreihen, wie gewohnt heran. Auf ein Zeichen dieser treten die Kommunizierenden aus den einzelnen Blöcken nach vorne und empfangen die Hl. Kommunion. Also bitte **nicht** beide Bankreihen gleichzeitig zur Kommunion gehen!

Sonstiges

- Bei der Kollekte werden die Körbe nicht, wie sonst üblich, durch die Reihen gereicht. Die Körbe stehen stattdessen an den Ausgängen auf Stühlen für eine Spende bereit.
- Die Gläubigen werden gebeten, vielleicht ihr eigenes Gotteslob mitzubringen.

Kirchenvorstand St.Silvester Neu-Lohn